

# Integrationskindergarten Essenbach

Es ist normal,  
verschieden zu  
sein



# Unser Kindergarten ABC

## Inhaltsübersicht

Satzung.....	1
Anmeldung und Altersöffnung.....	1
Integration.....	1
Eingewöhnung.....	2
Abmeldung und Ummeldung.....	2
Telefonzeiten.....	3
Öffnungszeiten.....	3
Beitragsregelung.....	5
Mittagessen.....	6
Krankheit.....	7
Medikamente.....	8
Unfall.....	8
Aufsichtspflicht.....	8
Elternbeirat.....	8
Ferien.....	9
Tagesablauf.....	9
Elternarbeit.....	11
Informationen.....	11
Hospitationen.....	12
Geburtstag.....	12
Vorschule.....	12
Migrantenförderung.....	13
Musikalische Frühförderung.....	13
Portfolio oder Ich-Buch.....	13
Waldtag.....	13
Spielzeugtag.....	14
Was Ihr Kind im Kindergarten benötigt.....	14

## **Wichtige Informationen für Sie! Bitte lesen und aufbewahren!**

### **Satzung**

Seit 2021 gilt eine gemeinsame Satzung, die mit den anliegenden Kindergärten und dem Träger erarbeitet wurde. Diese ist für alle Beteiligten verpflichtend. In der Einrichtung haben sie die Möglichkeit, die Satzung einzusehen.

### **Anmeldung und Altersöffnung**

In den Kindergarten werden grundsätzlich erst Kinder ab 3 Jahren aufgenommen. Es besteht die Möglichkeit, dass ein Kind, das bis zum 31.12. des jeweiligen Kalenderjahres 3 Jahre alt wird, schon zu Beginn des Kindergartenjahres in den Kindergarten aufgenommen wird, ansonsten in die Kinderkrippe.

### **Integration**

**„Es ist normal, verschieden zu sein“**

Unter Integration im Kindergarten versteht man grundsätzlich das Zusammenleben unterschiedlicher Kinder. Mit der Integrationsarbeit wird die Aufmerksamkeit füreinander geweckt, das Einfühlungsvermögen vertieft, Vorurteile und Ängste abgebaut.

In unserem Kindergarten bieten sich den Kindern vielfältige Lernsituationen und Möglichkeiten durch ein gemeinsames Spielen und Erleben. **Soziales Lernen, sich gegenseitig**

### **Impressum**

Stand März 2021

**Verantwortlich für den Inhalt, Text, die Gestaltung und den Druck:**

Das Team vom Integrationskindergarten Essenbach

## Platz für eigene Notizen:

**unterstützen, miteinander und voneinander lernen ist ein Schwerpunkt in unserer Arbeit.**

Bei uns werden Kinder mit Behinderungen, Entwicklungsverzögerungen / -auffälligkeiten, oder Wahrnehmungsproblemen, aber auch Kinder mit Krankheiten, wie Diabetes, Epilepsie und schweren Allergien betreut und gefördert.

### Eingewöhnung

**Aller Anfang ist schwer** - Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für Sie und Ihr Kind. Erklären Sie Ihrem Kind, dass Sie es wieder abholen und zeigen Sie ihm, dass Sie sich darauf freuen. Verabschieden Sie sich dennoch kurz.

Die Dauer der Eingewöhnung hängt vom Alter des Kindes und seinen Erfahrungen ab. Am ersten Kindergarten tag begleiten Sie Ihr Kind und verabschieden sich nach dem Morgenkreis. Um Ihrem Kind Sicherheit zu geben, bitten wir Sie in den folgenden Wochen immer erreichbar zu sein, falls ein Abholen Ihres Kindes notwendig ist. Wir raten zu einer gestaffelten Eingewöhnungszeit, d.h. wir verlängern jeden Tag in Absprache mit Ihnen den Zeitraum individuell für Ihr Kind.

### Abmeldung und Ummeldung

Die Abmeldung ist jeweils zum Monatsende unter Einhaltung einer Frist von **vier Wochen** zulässig. Diese erfolgt durch schriftliche Abmeldung seitens der Erziehungsberechtigten.

Buchungsänderungen sind in begründeten Fällen einmal jährlich zum Monatsbeginn möglich. Dies ist mindestens **6 Wochen vorher** bei der Leitung zu beantragen. Die Stunden, die Ihr Kind

im Kindergarten verbringt, stehen im direkten Zusammenhang mit den Personalstunden und dem Dienstplan des Personals.

Änderungen bei Personensorgeberechtigten, bei bring- und abholberechtigten Personen, sowie neue Telefonnummern, Adressen und Bankverbindungen sind der Einrichtung (Gruppenleitung) unverzüglich zu melden.

### **Telefonzeiten**

Unsere Telefonnummer: 08703 / 91807  
Unsere Telefonzeiten: 7.00 Uhr – 8.30 Uhr  
ab 12 Uhr

Nutzen Sie außerhalb der Telefonzeiten gerne unseren Anrufbeantworter. Dieser wird mehrmals täglich abgehört.

### **Öffnungszeiten**

Die Öffnungszeiten des Kindergartens orientieren sich nach dem Bedarf der Betreuungszeiten. Aktuell bieten wir folgende Öffnungszeiten an:

7.00 Uhr – 16.45 Uhr

Bei Bedarf von mindestens 6 Kindern und in Rücksprache mit dem Träger ist eine Zeiterweiterung bis 17.00 Uhr möglich.

### **Zum Schluss**

Manchmal sind wir so damit beschäftigt, unseren Kindern zu geben, was wir nicht gehabt haben, dass wir darüber hinaus vergessen, ihnen zu geben, was wir einst hatten.

*(Verfasser unbekannt)*

Die Wickelkinder haben ein Fach unter der Wickelkommode. Bitte achten sie darauf, dass wir immer genug **Feuchttücher, Windeln, Wechselkleidung** zur Verfügung haben.

→**Bitte alles mit Namen versehen!!!**

Liegengebliebene Kleidung befindet sich im Eingangsbereich. Wir bitten Sie immer wieder einmal nachzuschauen, da die restliche Kleidung am letzten Freitag im Monat von uns mit in die Altkleidersammlung genommen wird.

Für das Portfolio braucht jedes Kind einen **dicken einfarbigen Leitzordner und 100 Glassichthüllen**.

Für wertvolle Kleidung, Freundebücher, Spielsachen und Gegenstände von zu Hause wird keine Haftung übernommen!

**„Nur durch ein Miteinander kann eine tolle Kindergartenarbeit gelingen“**

*Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind und die bevorstehende, gemeinsame Zeit!!!*

Am Morgen können die Kinder bis spätestens 8.15 Uhr gebracht werden. Ist dies den Eltern aus wichtigen Gründen nicht möglich (z. B. Unfall, Therapie) soll dem Kindergarten ebenfalls bis 8.15 Uhr Bescheid gegeben werden.

Ansonsten bitten wir Sie die Bringzeit einzuhalten, in welcher der Türöffner benutzt werden kann, um den Gruppenablauf nicht durch ständiges Klingeln zu stören.

**Parken in der Buskehre sowie auf den Personalparkplätzen ist verboten.**

Unsere Kernzeit ist von 8.15 Uhr – 12.15 Uhr, in dieser Zeit sammelt Ihr Kind Gruppenerfahrung, erkundet die vorhandenen Spielräume (Freispiel), erlebt Gemeinschaft und erfährt pädagogische Förderung durch Angebote.

Die Mindestbuchungszeit beträgt 4,5 Stunden täglich.

Um 16.45 Uhr schließt der Kindergarten.

**Wichtig!** Um **8.15 Uhr endet die Bringzeit**, anschließend wollen wir gemeinsam mit den Kindern den Beginn des Tages und den Morgenkreis ungestört verbringen. Wir bitten Sie daran zu denken, dass in dieser Zeit (8.15 – 9.00 Uhr) keine Türöffnung stattfinden kann. Sie haben die Möglichkeit **nach telefonischer Rücksprache** ihr Kind wieder nach 9.00 Uhr zu bringen.

Die von den Eltern zu Beginn des Kindergartenjahres gebuchten Zeiten sind verbindlich einzuhalten. Für zu früh gebrachte oder zu spät abgeholt Kinder gibt es eine klare Regelung:

Nach zweimaliger Erinnerung erfolgt anschließend eine Einstufung in den nächst höher gelegenen Buchungsbetrag.

### Beitragsregelung

Im Buchungsbeleg legen Sie die gewünschte Betreuungszeit fest. Mit der Inanspruchnahme eines Kindergartenplatzes sind folgende Beitragskosten verbunden:

bei einer Buchungszeit	Gebühr ohne Mittagessen	Gebühr mit Mittagessen
bis 5,0 Stunden	93,00 €	165,50 €
bis 6,0 Stunden	102,00 €	174,50 €
bis 7,0 Stunden	111,00 €	183,50 €
bis 8,0 Stunden	120,00 €	192,50 €
bis 9,0 Stunden	129,00 €	201,50 €
bis 10,0 Stunden	138,00 €	210,50 €

Geschwisterkinder bezahlen den halben Monatsbeitrag.

### Spielzeugtag

Bitte geben Sie ihrem Kind nur an besprochenen Spielzeugtagen Spielsachen von zu Hause mit. Diese Tage werden Ihnen bekannt gegeben.

### Was Ihr Kind im Kindergarten benötigt

Bitte geben Sie Ihrem Kind **geschlossene Hausschuhe** mit. Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie die Schuhe mit Namen versehen. (Bitte keine Pantoffeln)

**Brotzeittasche**, die das Kind selbstständig öffnen kann.

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine **abwechslungsreiche, gesunde Brotzeit** in einer umweltfreundlichen Verpackung mit. Obst und/oder Gemüse sollten dabei niemals fehlen. Achten Sie bitte auch darauf, dass Ihr Kind genügend zum Trinken hat.

Bitte ziehen Sie Ihrem Kind **bequeme** und zweckmäßige **Kleidung** an, die auch schmutzig werden darf.

Bitte geben Sie Ihrem Kind **Wechselwäsche** mit.

Da wir regelmäßig in den Garten gehen, benötigt Ihr Kind eine **Matschhose und Gummistiefel**, die im Kindergarten bleiben.

**Turnsachen** (T-Shirt, Hose und ABS-Socken)

### **Migrantenförderung**

Die Sprachförderung findet in Zusammenarbeit mit der Schule während des Kindergartenjahres statt.

### **Musikalische Frühförderung**

Im Rahmen der Musikschule Essenbach wird eine musikalische Frühförderung in unserem Kindergarten angeboten. (Anmeldung erforderlich!)

### **Portfolio oder Ich-Buch**

Wir sehen es als wichtige Aufgabe, die individuellen Entwicklungs- und Lernschritte der Kinder genau zu verfolgen und diese zu dokumentieren. Im Kindergartenportfolio werden die Entwicklungsschritte und erreichten Bildungsziele gesammelt.

### **Waldtag**

Wir unterstützen durch unsere Erkundungen die ganzheitliche Förderung – wir sprechen die Kinder mit den verschiedensten Sinnen an.

Sie werden rechtzeitig informiert, an welchem Tag wir uns auf den Weg zum Wald machen.

Ein Spiel- und Materialgeld ist in den Benutzungsgebühren enthalten und wird nicht gesondert erhoben.

Bei einer Mindestzahl von acht Kindern bieten wir in den Gruppen Tee und Saftschorlen an. (Die Eltern bringen abwechselnd jeweils 12 Säfte von zu Hause mit. Nähere Infos erhalten Sie in den Gruppen.)

### **Mittagessen**

Das Mittagessen wird vom Cateringservice Dietler in Mirskofen zubereitet, von unserer Küchenkraft abgeholt und zusammen mit dem pädagogischen Personal an die Kinder verteilt.

Das Mittagessessen wird als **Monatspauschale** abgerechnet und beträgt derzeit **72,50 Euro** pro Monat.

Die Kosten des Mittagessens werden mit dem Kindergartenbeitrag abgebucht.

Das Essen muss bis zur Genehmigung der Übernahme von Essensgeldern seitens des Jugendamtes von den Eltern getragen werden. Diese können sich nach Genehmigung die jeweiligen Beiträge zurückfordern.

Ist Ihr Konto nicht gedeckt, erhöht sich der zu bezahlende Betrag um drei Euro (Bearbeitungsgebühr für die Bank).



## Krankheit

Sie, als Erziehungsberechtigte sind verpflichtet, die Abwesenheit Ihres Kindes wegen Krankheit, Urlaub oder sonstigen Gründen frühzeitig zu melden.

**Bis 8.15 Uhr** entschuldigen Sie Ihr Kind wegen Krankheit telefonisch. Falls Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit erkrankt ist, oder ein entsprechender Krankheits**verdacht** besteht, muss der Kindergarten umgehend informiert werden und das Kind bis zur Genesung zu Hause bleiben. Ansteckende Krankheiten werden natürlich ohne Namensangabe des erkrankten Kindes zur Information der anderen Eltern durch Aushänge bekannt gegeben. Dies ist wichtig, damit sowohl die anderen Kinder als auch evtl. schwangere Mamas und das Personal geschützt werden können. Bei ansteckenden Krankheiten wird vom Kindergarten ein ärztliches Attest zur Bestätigung der Genesung verlangt.

**Kinder, die an einer Magen-Darmerkrankung leiden, dürfen den Kindergarten erst 48 Stunden** nach Abklingen der Symptome wieder besuchen.

**Kinder mit grippalen Infekten begleitet von Fieber dürfen erst 24 Stunden** nach Abklingen der Symptome den Kindergarten wieder besuchen. Kindergartenkinder mit einer **Körpertemperatur über 38 Grad oder mehr** müssen vom Kindergarten abgeholt werden.

**Kinder, die an Mumps, Masern, Scharlach, Streptokokken oder Keuchhusten erkrankt sind,** dürfen die Einrichtung erst wieder besuchen, wenn ein Arzt festgestellt hat, dass keine Ansteckungsgefahr mehr von Ihrem Kind ausgeht.

einen reibungslosen Ablauf in den jeweiligen Gruppen zu gewährleisten. (Einsammeln von Geldern, Elternbriefe, Ankündigungen,)

## Hospitationen

Um Ihnen einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit geben zu können, sind Sie herzlich dazu eingeladen, unseren Kindergarten einmal in der Kindergartenzeit Ihres Kindes für vier Stunden (8.00-12 Uhr) zu besuchen. Sie gewinnen einen Einblick in den Alltag Ihres Kindes. Der Besuchstag wird mit den jeweiligen Gruppenerziehern vereinbart. Gerne können Sie sich auch mit einer kleinen Aktivität in unser Gruppengeschehen einbringen. Bitte klären Sie dies ebenfalls im Vorfeld mit der jeweiligen Gruppenerzieherin ab.

## Geburtstag

Der Geburtstag wird in jeder Gruppe mit den Kindern gestaltet. Nähere Informationen erhalten Sie in der jeweiligen Gruppe.

## Vorschule

Vorschule beginnt nicht erst im letzten Jahr vor der Einschulung, sondern beinhaltet jegliche Form der Erziehung, also auch die Erziehung im Elternhaus und in der gesamten Kindergartenzeit. Im letzten Jahr vor der Schule werden die Vorschulkinder in Kleingruppen zusammengefasst, um an speziell für sie geplante Aktivitäten teilzunehmen (z.B. Rudi Rennmaus, Zahlenland, Hören, Lauschen, Lernen, Schlaumäuse,).

Im Kindergarten werden viele pädagogische Angebote verwirklicht. Insgesamt orientieren wir uns an den Jahreszeiten und den damit verbundenen Festen und Feiern.

### **Elternarbeit**

Elternarbeit ist ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Für uns steht das Wohl Ihres Kindes an erster Stelle. Ein regelmäßiger Austausch ist uns sehr wichtig, deshalb bitten wir die Eltern unserer Buskinder einmal in der Woche persönlich Ihr Kind abzuholen. Unsere Elternarbeit umfasst Tür -und Angelgespräche, Elterngespräche, Elternabende, Hospitationen, gemeinsame Veranstaltungen und Feste.

Eine wirkungsvolle Bildungs- und Erziehungsarbeit hängt entscheidend von der verständnisvollen Mitarbeit und Mitwirkung der Erziehungsberechtigten ab.

Elterngespräche gehören zur Grundlage unserer Arbeit. Wir besprechen gemeinsam die nächsten Ziele ihres Kindes und tauschen uns über die Entwicklung Ihres Kindes aus.

Bei Neuankömmlingen findet das Erstgespräch im Juli statt.

### **Informationen**

In unserer Elternecke haben alle Eltern die Möglichkeit, sich allgemeine Informationen einzuholen.

Informationen, die Ihr Kind betreffen sind an der jeweiligen Pinwand vor der zugehörigen Gruppe zu finden. Wir bitten Sie, diese Infotafel in regelmäßigen Abständen durchzusehen, um

### **Medikamente**

Die Durchführung von Medikation in einer pädagogischen Einrichtung durch Fachpersonal ist nicht möglich. Hierunter fallen auch Globuli. Eine Ausnahme besteht bei chronisch kranken Kindern, z.B. Diabetikern, ...

### **Unfall**

Sollte ein Unfall passieren, werden zuerst Sie und der Notarzt benachrichtigt. Verletzte Kinder werden mit dem Krankenwagen und nicht vom Personal transportiert.

Die Gruppenerzieherin schreibt einen Unfallmeldebogen.

### **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht des Erziehers beginnt erst dann, wenn das Kind per Handschlag „übergeben“ wird und endet mit dem Abholen des Kindes, sobald Sie im Gebäude oder im Garten mit uns und Ihrem Kind in Kontakt getreten sind.

Der Hin- und Rückweg obliegt der Aufsicht der Eltern.

### **Personen unter 14 Jahren sind nicht abholberechtigt!**

Die Kinder dürfen nur von Personen abgeholt werden, die im Bildungs- und Betreuungsvertrag angegeben worden sind.

Bei Festen und Feiern (mit Teilnahme oder Anwesenheit der Eltern/Sorgeberechtigten) obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern/Sorgeberechtigten!

### **Elternbeirat**

Am Anfang jedes Kindergartenjahres wird der Elternbeirat gewählt. Dieser ist das Bindeglied zwischen Eltern und

Kindergarten. Er trifft sich in regelmäßigen Abständen und unterstützt das Kindergartenteam z.B. bei Festen und Aktivitäten.

### Ferien

Zu Beginn des Kindergartenjahres wird nach Absprache des Trägers und des Elternbeirats die Ferienordnung bekannt gegeben.

Der Kindergarten hat die gesetzliche Möglichkeit an 35 Tagen im Jahr zu schließen. Wir orientieren uns an den Schulferienzeiten.

**In den Schulferien fährt kein Kindergartenbus und es gibt kein Mittagessen.** Zudem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass in den Ferienzeiten Kinder aus den verschiedenen Gruppen zusammengelegt werden können.

Liebe Eltern, bitte bedenken Sie, dass Ihr Kind sich auch vom Kindergartenalltag erholen muss. So wie Sie sich von der Arbeit erholen, benötigt auch Ihr Kind den Abstand vom Kindergartenalltag in den Ferien, soweit es ihnen beruflich möglich ist.

### Tagesablauf

Das Spiel ist die wichtigste Zeit des Tages.

Es ist die wichtigste Erfahrungs-, Ausdrucks- und Lernform für Kinder. Denn Spiel bedeutet für Kinder eine Auseinandersetzung mit sich selbst, mit anderen Personen und Dingen (verschiedene Materialien kennen lernen).

**7.00 – 8.15** Bringzeit der Kinder

**8.30** Morgenkreis

**ab 9.00** gleitende Brotzeit, Freispiel in der Gruppe oder in den Außenbereichen, Zeit für pädagogische Angebote

**11.00** Mittagskreis

**11.30** Mittagessen (**12.15** Mittagessen Ganztagskinder)  
anschließend Gartenzeit

**ab 12.15** Abholzeit

**ab 13.00** Ruhen der Ganztagskinder

**nachmittags:** Freispielzeit oder Kleingruppenaktionen, Brotzeit, Gartenzeit

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Kinder aus der Ganztagsgruppe **zwischen 15.00 Uhr – und 16.00 Uhr nicht abgeholt** werden können (außer freitags).

In der Freispielzeit werden unsere Kinder zur Eigeninitiative und Selbständigkeit angeregt. Somit haben sie die Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten und zu vertiefen. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen. Die Kinder in unserer Einrichtung haben während des Freispiels die Möglichkeit unserer variierenden Außenbereiche (Legoecke, Puppenecke, Verkleidungsecke, Mandalaecke, Turnhalle) zu nutzen. Die pädagogischen Fachkräfte der einzelnen Gruppen beobachten die einzelnen Bereiche und helfen den Kindern bei Bedarf. Ebenso dürfen die einzelnen Gruppen besucht werden.